

# Annegrethe Stoltenberg

## Tabellarischer Lebenslauf

- 25.01.1950 geboren in Hamburg
- 1969 Abitur am Gymnasium Oberalster in Hamburg, naturwissenschaftlicher Zweig
- 1969 - 1972 Studium für das Lehramt an Volks- und Realschulen in Hamburg; Studienfächer: Erziehungswissenschaften und Germanistik
- 12.07.1972 1. Staatsprüfung
- 1972 - 1973 Referendariat im Hamburger Schuldienst
- 17.12.1973 2. Staatsprüfung
- 1974 - 1979 Schuldienst in Hamburg als Studienrätin mit den Fächern Deutsch und Politik (Gewerbeschule für Kraftfahrzeugmechaniker; Sonderprojekt des Hamburger Senats für junge erwachsene Arbeitslose zum Hauptschulabschluss an der Volkshochschule)
- 1980 - 1986 Studium der Evangelischen Theologie in Hamburg
- Arbeit als pädagogische Honorarkraft in schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen (u.a. Ev. Akademie Bad Segeberg, Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt Stade, Friedrich-Ebert-Stiftung)
- 10.07.1986 1. Theologische Prüfung – Nordelbische Evangelisch-Lutherische Kirche (NEK) –
- 1986 - 1988 Vikariat in der NEK, Predigerseminar Hamburg; Vikariatsgemeinde: Käkenflur (Hamburg-Langenhorn)
- 07.10.1988 2. Theologische Prüfung – NEK –
- 10.1988 - 02.1989 Vakanzvertretung in der Hauptkirche St. Michaelis, Hamburg
- 04.12.1988 Ordination
- 16.12.1988 Berufung in den Probendienst der NEK als Pastorin zur Anstellung
- 1989 - 1990 Beurlaubung zum Dienst im Kirchenamt der EKD als Assistenz-Referentin in der Studien- und Planungsarbeit

1990 - 1999 Leiterin der Bildungsabteilung im Kirchenamt der EKD und  
Ernennung zur Oberkirchenrätin

*in diesem Zusammenhang:*

1993 - 1999 Vertreterin der EKD in der Deutschen Unesco Kommission  
1994 - 1999 Vorstandsvorsitzende der Evangelischen Schulstiftung in der  
EKD  
1996 - 1999 Vertreterin der EKD im Hörfunkrat des DeutschlandRadios  
1998 - 1999 Mitglied des Programmausschusses des DeutschlandRadios  
1998 - 1999 Mitglied der Gesellschafterversammlung der Evangelischen  
Akademie zu Berlin  
1998 - 1999 Vertreterin der EKD in der „Stiftung Lesen“  
1998 - 1999 Mitglied des Vorstandes und des Kuratoriums des Ev.  
Studienwerkes Villigst

1993 - 1998 Nebenberufliche Ausbildung zur Psychodrama-Leiterin

1998 - 2000 Fortbildung und Supervision von Führungskräften der Firma  
Siemens

01.01.2000 Berufung zur Landespastorin und Leiterin  
des Diakonischen Werkes Hamburg

*in diesem Zusammenhang:*

seit 01.05.2001 Vertreterin des Diakonischen Werkes Hamburg im  
Rundfunkrat des NDR  
seit 19.10.2001 Vorsitzende der Diakonischen Konferenz  
Mitglied des Diakonischen Rates des DW der EKD  
seit 2002 Mitglied des Kuratoriums der HASPA  
seit 2003 Mitglied der Synode der NEK  
Vorsitzende der Kammer für Dienste und Werke der  
NEK  
seit Februar 2004 Mitglied der Kirchenleitung der NEK  
seit November 2004 Mitglied des Kuratoriums und des Aufsichtsrats der  
Augustinum Stiftung  
seit Januar 2008 Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft der Freien  
Wohlfahrtspflege (AGFW)  
seit Nov 2009 Mitglied im Stiftungsrat der Ev. Stiftung  
Alsterdorf